



UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein
Campus Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck

Per e-mail:

sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2037**

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung
gesundheitsdienstlicher Regelungen**
Gesetzesentwurf der Landesregierung – Drucksache 17/1120

Ihr Brief vom 25. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Gesetzesentwurf nehme ich wie folgt Stellung.

Insgesamt ist das Gesetz zu begrüßen, weil es für den ÖGD Rechtssicherheit und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Aufgaben gibt.

Dies gilt besonders für die Erweiterung der Verordnungsermächtigungen Abschnitt III.

Im Einzelnen:

In § 14 wird die Nummer 5 eingefügt.

5.. die strukturellen und personellen Voraussetzungen zur Einhaltung der Anforderungen an die Krankenhaushygiene einschließlich

- a) der Maßnahmen zur Verhütung, Erfassung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen
- b) .
- c) .

Unter a) sollte es heißen:

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Anstalt des
öffentlichen Rechts

Vorstandsmitglieder:
Prof. Dr. Jens Scholz
Peter Pansegrau
Christa Meyer

Bankverbindungen:
Förde Sparkasse
Kto.-Nr. 100 206, BLZ 210 501 70
Commerzbank AG (vormals Dresdner Bank)
Kto.-Nr. 300 041 200, BLZ 230 800 40

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Campus Lübeck

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
Medizinaluntersuchungsamt

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Werner Solbach

Tel: 0451 500-2801

Fax: 0451 500-2749

E-Mail: werner.solbach@uk-sh.de

Internet: www.hygiene-luebeck.uk-sh.de

Diagnostische Laboratorien

Auskunft: 0451 500-2824

akkreditiert nach DIN EN ISO 15189 und

DIN EN ISO/IEC 17025



DGA-ML-0157.02.10

Datum: 8. März 2011

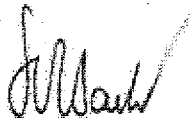


a.) der Maßnahmen zur Verhütung, Erfassung und Bekämpfung von
**Infektionen in Krankenhäusern und
Gemeinschaftseinrichtungen**

Die Erweiterung auf Gemeinschaftseinrichtungen trägt der Notwendigkeit des zunehmenden Auftretens und der Übertragung von Infektionen in Gemeinschaftseinrichtungen Rechnung. Nosokomiale Infektionserreger werden in Gemeinschaftseinrichtungen eingetragen und umgekehrt. Hier bedarf es klarer Regelungen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.



med.

Werner

Solbach

Professor Dr. med. Werner Solbach